

# Lyrik im Kloster

am 7. des Monats um 17 Uhr im Abtsaal des **Klosters St. Urban**

Treffpunkt: Vor der Klosterkirche

→ **Dienstag, 7. Juli 2026, 17 Uhr**

## Enzo Pelli

Enzo Pelli (\*1948, Lugano) arbeitete nach dem Studium in Florenz am Anthropologischen Institut der Universität Genf und beim Tessiner Fernsehen, wo er die Kulturabteilung leitete. Er ist auch als Maler, Grafiker und Kalligraph tätig. Sein lyrisches Werk ist in zahlreichen Publikationen erschienen: *Solo una nuvola che passa* (2017), *Il tempo breve* (2020), *Lo spazio che resta* (2024) sowie in den von Christoph Ferber übersetzten Gedichtbänden *Plötzlicher Schatten / Ombra improvvisa* (2022) und *Dopo la pioggia / Nach dem Regen* (2026).

### Entfernte Gottheiten

**Würden sie doch gelegentlich einmal  
mit gelassener Distanz nach unten schauen,  
doch ihre Augen folgen den Galaxien,  
beobachten Himmel, Planeten, Monde,  
nicht unser brüchiges menschliches Glück.**

**Vorschau:** → 7. August 2026, 17 Uhr

Nächste Lesung der Reihe "Lyrik im Kloster"

Informationen: Ulrich Suter, Tel. 041 917 03 08 [www.st-urban.ch](http://www.st-urban.ch) Eintritt Fr. 15.-